

**Niederschrift**  
**zur öffentlich/nichtöffentlichen 39. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg**  
**der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 04.04.2019**

**Öffentlicher Teil**

**Tag der Einladung:** 27.03.2019  
**Tagungsort:** Kirche Seeburg  
Alte Dorfstraße, 14624 Dallgow-Döberitz  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:56 Uhr

**Anwesende:**

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	Ortsvorsteher	anwesend
Gieseler, Detlef	stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Schmidt, Karl-Heinz	Mitglied	anwesend
Block, Brigitte	Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	Mitglied	anwesend

**Gäste:**

Von der Verwaltung: Herr Hemberger, Frau Mattausch und Frau Funk.  
Es waren ca. 18 Einwohner/innen anwesend.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.02.2019
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht über die Sitzung der „AG Dorfkern“
6. Sachstand B-Plan Sportplatz
7. Sachstand Bau der Feuerwehr
8. Verschiedenes

**Beschlüsse**

**TOP 1.**

**Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Sitzung wird um 19:32 Uhr durch Herr Wunderlich eröffnet. Herr Wunderlich weist darauf hin, dass dies die vorletzte Sitzung vor den Kommunalwahlen ist. Die Wahrnehmung des Ortsbeirats wird in der Gemeinde oftmals unterschätzt. Trotz alledem wird weiterhin daran gearbeitet werden, die Interessen Seeburgs zu vertreten.

Frau Mattausch ergänzt die Tagesordnung um die Fortführung des B-Plans Mühlenweg, der im nichtöffentlichen Teil beraten wird.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**TOP 2.**

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.02.2019

Es gibt keine Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.02.2019.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**TOP 3.**

Informationen des Ortsvorstehers

**Ampelphase für Fußgänger, L20, Seeburg**

Herr Wunderlich hatte die Information erhalten, dass die Grünphase für Fußgänger, die die L 20 überqueren wollen, durch das Landesamt auf 10 Sek. verlängert wurde. Offenkundig ist diese Veränderung jedoch nicht umgesetzt worden. Die Länge der Grünphase ist immer noch zu kurz. Nach Kontaktaufnahme mit dem Ordnungsamt wurde deutlich, dass das Land die Leistung aufgrund der komplexen Ampelschaltung ausschreiben muss.

**Pumpenhäuschen – Alte Dorfstr./Gatower Weg**

Der Vor-Ort-Termin mit dem Künstler und der OWA hat stattgefunden, zwischen OWA und dem Künstler wurde ein Vertrag über Art und Umfang der Arbeiten geschlossen. Außerdem wird das Pumpenhäuschen in Kürze eine glatte Verblechung erhalten, damit die künstlerische Gestaltung beginnen kann. Die entstehenden Kosten liegen bei 3.000,00 Euro plus Verblechung, die durch die OWA übernommen werden.

**Veranstaltungen**

Die Veranstaltungslisten wurden verteilt. Das Sommer-/Dorffest ist nicht aufgelistet. Herr Wunderlich möchte möglichst das Dorffest mit der Eröffnung des neuen Feuerwehrstützpunktes verbinden. Derzeit sieht es allerdings so aus, dass mit der Fertigstellung des Feuerwehrgebäudes erst im Herbst/Winter d. J. zu rechnen ist

**Staakener Weg**

Im Staakener Weg wurden Geschwindigkeitsmessungen sowie Fahrzeugzählungen durchgeführt. Ein noch vorhandenes Geschwindigkeitsdisplay aus dem Ordnungsamt soll in Absprache mit

dem Bauamt installiert werden. Die passierenden Fahrer/innen sollen somit auf ihre aktuelle Geschwindigkeit hingewiesen werden.

### **„Repräsentationstitel“ im Haushalt 2019**

Herr Wunderlich möchte mit den Ortsbeiratsmitgliedern abstimmen, ob die finanzielle und persönliche Unterstützung für die Veranstaltungen in Seeburg wie gehabt für das Jahr 2019 eingeplant werden sollte. Somit kann für den nächsten Ortsbeirat eine gewisse Planungssicherheit gewährleistet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

### **TOP 4.**

Einwohnerfragestunde

#### **Baugrundstück**

Ein Einwohner bittet für sich und seine Frau um Mithilfe bei der Suche nach einem Baugrundstück in Seeburg. Der Ortsbeirat empfiehlt, das Katasteramt bzw. das Bauamt zu kontaktieren.

#### **Staakener Weg 14, Garagenhof**

Frau Steinig hinterfragt erneut den Sachstand zur gewerblichen Nutzung des Garagenhofes im Staakener Weg 14. Zu dem Verfahren gibt es noch kein abgeschlossenes Ergebnis, erläutert Herr Wunderlich. Das Bauordnungsamt in Nauen ist dabei, die Angelegenheit zu prüfen.

#### **Mobile „Blitzeranlage“, Alte Dorfstraße**

Eine Einwohnerin erfragt den momentanen Sachstand zur Anschaffung einer mobilen „Blitzeranlage“. Herr Wunderlich gibt Informationen aus der letzten Gemeindevertretersitzung wieder, in der Herr Vahl den Sachstand zu entsprechenden Aktivitäten des Kreises erläutert hat. Der Landkreis wird vorerst keine mobilen „Blitzgeräte“ leasen. Das Leasing ist mit erheblichem Personalbedarf verbunden, die im momentanen Kreishaushalt nicht einkalkuliert werden können. Herr Vahl bat daraufhin, den zur Verfügung stehenden mobilen Blitzer öfter in Seeburg aufstellen zu lassen. Dies ist unterdessen durch die Kreisverwaltung mehrfach erfolgt.

Herr Wunderlich versichert ebenfalls, dass die Problematik in den Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen wurde.

Eine Einwohnerin aus Engelsfelde empfindet die Zeitbegrenzung in der Tempo-30-Zone als unnötig. Sie beinhaltet Zeiten, in der die meisten Anwohner/innen die in diesem Bereich wohnen, arbeitstätig sind. Sie fordert eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung. Herr Wunderlich bekräftigt, dass Maßnahmen zur dauerhaften Geschwindigkeitsminderung zwingend notwendig sind. Er sieht in der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes eine große Chance. Bisherige Anträge vom Ordnungsamt wurden leider abgelehnt. Um diese durchsetzen zu können, müssen sie anders begründet werden.

#### **Alte Dorfstraße, Kopfsteinpflaster**

Ein Einwohner bittet um aktuelle Informationen bei der Entfernung des Kopfsteinpflasterandes in der Alten Dorfstraße. Die Entfernung des Kopfsteinpflasters war aufwendiger als ursprünglich gedacht, sodass die Maßnahme nur auf einer kürzeren Strecke umgesetzt werden konnte und

nicht wie geplant bis zur Bushaltestelle. Die Mittel sind für den Haushalt 2019 eingestellt, welcher noch nicht genehmigt ist.

### **Gefährdung an Bushaltestellen**

Die Bushaltestellen an der Kirche und der Havellandhalle sind jeden Morgen überfüllt, sodass die Sicherheit der Kinder stark gefährdet ist. Eine Einwohnerin weist auf den alltäglichen Zustand hin.

In der letzten OBR-Sitzung wurde der Punkt diskutiert, erwähnt Herr Wunderlich. Leider gibt es diesbezüglich noch kein Ergebnis.

Ein Einwohner schlägt vor, als optischen Hinweis eine weiße Markierung auf der Bordsteinkante anzubringen. Somit könnte den Kindern besser verdeutlicht werden, die Kennzeichnung nicht zu übertreten.

### **Lärmtechnisches Gutachten, L20**

Ein Einwohner möchte wissen, ob es ein lärmtechnisches Gutachten für die L20 angefordert wurde. Das Gutachten, das bisher vorliegt, ist auf Grundlage von Berechnungen und nicht aufgrund von Messungen entstanden, erläutert Frau Mattausch.

### **Wahlaufsteller**

Eine Einwohnerin findet die großen Wahlplakate, die angesichts der Kommunalwahl in der ganzen Gemeinde und in Seeburg aufgestellt wurden, unangemessen. Frau Mattausch ergänzt, dass die Aufsteller zeitlich auf 2 Monate begrenzt sind. Die Gemeinde hat dadurch keine finanziellen Vorteile. Die Wahlplakate müssen von den Fraktionen beantragt und von der Verwaltung genehmigt werden.

### **Parkbank am Dorfanger**

Herr Kindinger lobt die neu montierte Parkbank am Dorfanger. Er würde es befürworten, wenn beispielsweise auch in der Heide mehr Sitzmöglichkeiten geschaffen werden könnten.

### **Staakener Weg, Parkmöglichkeiten**

Herr Kindinger bemängelt das Parken von Fahrzeugen auf den Grünstreifen im Staakener Weg. Eventuell besteht die Möglichkeit das Parken durch entsprechende Pfosten zu verhindern. Er würde es unterstützen, wenn das Ordnungsamt verstärkt zu Nachtzeiten und am Wochenende kontrolliert.

### **TOP 5.**

Bericht über die Sitzung der „AG Dorfkern“

Anhand einer Zeichnung erläutert Herr Wunderlich die Verkehrsströme Seeburgs, die 2015 bis 2019 gemessen wurden. Die gemessene Anzahl der verkehrenden Fahrzeuge ist eine wichtige Grundlage zur Gestaltung der Kreuzung an der L20. Tagtäglich passieren werktags über 10.000 Fahrzeuge die Landstraße, um nach Falkensee, Berlin, Potsdam und Umgebung zu gelangen. Ein Kreisverkehr würde an der Kreuzung nur Sinn machen, wenn die Belastungszahlen zwischen Alter Dorfstraße und L 20 nicht zu sehr differieren.

Herr Schmidt vom Landesbetrieb hat kürzlich in der MAZ geäußert, dass die Planungen für die L20 im Mai 2020 abgeschlossen sein sollen. Die Seeburger hatten ursprünglich die Vorstellung, sich frühzeitig bei der Planung der Gestaltungsmöglichkeiten für die Kreuzung mit einzubringen. Nun entsteht das Gefühl, dass Seeburg bei der Planung übergangen wird, betont Herr Wunderlich.

Bisher hat der Landesbetrieb der Gemeinde noch keine Planungsentwürfe zukommen lassen, erwidert Herr Hemberger. Derzeit soll sich die Umsetzung eines Kreisverkehrs in Prüfung befinden. Er kann nicht bestätigen, ob die getroffene Aussage über den Beginn der Maßnahmen von Herrn Schmidt stimmen.

Herr Wunderlich möchte nicht, dass Seeburg von der Realität eingeholt wird und die Belastung des Lärms durch den Verkehr unbeachtet bleibt. Er bittet Herrn Hemberger, den Landesbetrieb zu kontaktieren, um einen aktuellen Stand der Planung zu erfahren sowie die Presseausgabe zu prüfen. Hilfreich wäre es ebenfalls den Planer in die nächste Sitzung des Ortsbeirats (evtl. gemeinsam mit dem BA-Ausschuss) im Mai einzuladen, damit offene Fragen geklärt werden können.

Weiterführend geht Herr Wunderlich auf die Neugestaltung des Dorfkerns ein. Ein Ziel der Neugestaltung des Dorfkerns sollte die Anlage eines Weges sein, der durch einen parkähnlich gestalteten Bereich bis zur Straße Am Berg führt. Erst nach Abriss des alten Feuerwehrgebäudes wird die Realisierung einer entsprechenden Wegführung möglich. Eine ursprünglich im Rahmen der Überlegungen des beauftragten Planers angedachte Wegführung südlich des Dorfteiches ist aufgrund der Entwicklung der dortigen Grundstücke nicht mehr umsetzbar. Eine Wegführung auf einem Steg über den Dorfteich wird aus finanziellen Gründen für kaum realisierbar gehalten, sollte jedoch im Fortgang der Planungen dennoch geprüft werden. Ansonsten wird die Anlage eines Weges in der Breite von 2,50 m zwischen der Fahrbahn der Alten Dorfstraße und dem Ufer des Dorfteiches als möglich erachtet, allerdings könnte die erforderliche Wegbreite und der notwendige Abstand zur Fahrbahn teilweise nur durch eine Verbreiterung dieses Bereichs in einen Teil des abfallenden Teichufers – beispielsweise durch die Einbringung von Gabionen – gewährleistet werden.

Bei diesen Planungen ist die Entwässerung der Straße und die Neigung der Fahrbahn zu berücksichtigen und zu prüfen, ob eventuell notwendige Rigolen als Sicherheitsstreifen zwischen Weg und Fahrbahn angelegt werden können.

Der Dorfteich führt auch nach heftigen Regenfällen kaum Wasser. Hier ist zu untersuchen, inwieweit die früheren Zuflüsse noch intakt sind und die abdichtende Lehmschicht im Bereich des Teichbodens noch vorhanden ist. Es gibt Erkenntnisse darüber, dass diese Lehmschicht im Zuge der Suche nach alter Weltkriegsmunition im Teich durch ausbaggern entfernt wurde. Möglichkeiten einer Abdichtung und Wasserversorgung des Teiches sind zu prüfen.

Frau Block bringt ein, dass es diesbezüglich zwei Fördermittelmöglichkeiten gibt, im Rahmen des natürlichen Erbes oder der Wasserrichtlinien.

Auch über den neuen Standplatz für den Weihnachtsbaum ist frühzeitig zu denken. Mit Abgabe der alten Feuerwehr verliert der Weihnachtsbaum seinen alten Standplatz in Seeburg. Als neuen Standort bringt Herr Wunderlich den Bereich der derzeitigen Wall-Werbefläche vor der Kirche (L20/Alte Dorfstraße) ins Gespräch. Eine Stromversorgung ist in diesem Bereich bereits vorhanden. Hierzu gibt es noch weiteren Diskussionsbedarf.

Die nächste Sitzung der AG Dorfkern findet am 11.04. statt, informiert Herr Wunderlich. Die attraktive Gestaltung des Ortskerns wird hier weiter beraten.

## **TOP 6.**

### Sachstand B-Plan Sportplatz

Beratungen zum B-Plan zum Sportplatz Seeburg wurden mit dem Planer im Ortsbeirat und in einer Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden durchgeführt, berichtet Herr Wunderlich. Die besprochenen Punkte wurden in den Entwurf zum Bebauungsplan eingearbeitet und im Bauausschuss vorgestellt.

Zur Gemeindevertreterversammlung am 27.03. sollte diesbezüglich, laut vorherigem Protokoll, eine Beschlussvorlage ausgearbeitet werden. Frau Kern erklärte, dass hierzu noch einige Punkte zur Ausarbeitung fehlen würden, insbesondere der Erwerb des Flurstücks 40.

Bei der Kontaktaufnahme gab es zwischen Eigentümer und Bauamt einige Schwierigkeiten. Der Eigentümer wurde nunmehr erneut angeschrieben, um in Erfahrung zu bringen, ob er das Grundstück verkaufen möchte. Anders als es Frau Kern in der Gemeindevertretung geäußert hat, muss die Flora und Fauna nicht noch weiter erhoben werden. Stattdessen sind die Eingriffe zu bewerten und die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu quantifizieren. Diese Ergebnisse werden in der Begründung ausführlich dargelegt. Die Planzeichnung und die Begründung bilden den Entwurf des B-Plans und sollen von der Gemeindevertretung bestätigt werden, bevor die TÖBs und die Öffentlichkeit beteiligt werden.

Für den B-Plan hat ein Gutachter im Auftrag der Gemeinde ein Schall- und Lichtgutachten erarbeitet. Leider ist dieser verstorben. Die Unterlagen wurden an einen Kooperationspartner des Gutachters übersandt, der das Verfahren weiter begleitet.

Es ist angedacht im Mai eine gemeinsame Sitzung des BA-Ausschusses und des Ortsbeirates durchzuführen, in der das Gutachten erläutert werden könnte.

Frau Steinig erinnert, an die Antragstellung auf Befreiung vom Landschaftsschutz.

Herr Wunderlich möchte nochmals festhalten, dass der Sportplatzbau nicht für den Seeburger SV'99, sondern für die gesamte Gemeinde durchgeführt werden soll.

## **TOP 7.**

### Sachstand Bau der Feuerwehr

Herr Wunderlich lädt alle herzlichst um 12:30 Uhr zum morgigen Richtfest des Feuerwehrbaus ein.

Weiterhin spricht er dem Bauhof seinen Dank für die Unterstützung beim Aufstellen der Banner aus, sowie dem Grafiker für die Gestaltung der Banner.

Herr Wunderlich bedankt sich außerdem bei Herrn Gieseler für die Bereitstellung der zusätzlichen Bauzaunelemente.

Herr Hemberger übernimmt das Wort und weist darauf hin, dass das Richtfest hauptsächlich für die Bauarbeiter ist, weshalb der Beginn entsprechend abgestimmt wurde. Er heißt ebenfalls alle auf dem Richtfest willkommen.

Herr Hemberger geht auf den aktuellen Sachstand beim Neubau des Feuerwehrstützpunktes ein:

- der Dachstuhl ist auf dem Sozialtrakt in der 13. KW errichtet worden
- in der 14. KW erfolgte die Bindermontage der Fahrzeughalle und des Garagentrakts
- die Abfuhr des belasteten Bodens erfolgt in der 15. KW
- die Lieferung und Montage der Fenster beginnt nächste Woche (15. KW)
- der Bau der ersten Rigole findet voraussichtlich ab Ende Mai/Anfang Juni 2019 statt

- das Gebäude soll zum Jahresende an die Nutzer übergeben werden

Herr Wunderlich und Herr Hemberger sind sich einig, dass eine Feuerwache nur durch das Engagement der Mitglieder funktionieren kann. Sie möchten ins Bewusstsein rufen, welche enorme Bedeutung die Freiwillige Feuerwehr für die Bürger hat. Das Ehrenamt in der Feuerwehr bietet der ganzen Kommune ein zentrales Standbein zur Sicherheit.

## **TOP 8.**

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:37 Uhr.

Für die Richtigkeit:

---

Harald Wunderlich  
Ortsvorsteher

Lisa Funk  
Protokollantin